

Projekttitle

Klima & Energie in der Kita

E-Mail Adresse

anke.valentin@wilabonn.de

Projektträger

Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Koordinator

Dr. Anke Valentin

Projektlaufzeit

1.10.2014 bis 30.11.2015

Zielgruppe(n)

Erzieherinnen und Erzieher in Kitas, Kindergartenkinder

Schwerpunkte

- Bildungsangebot für:
 Kinder
 Jugendliche
 Erwachsene
- Maßnahme zur Kommunikation und/oder Vernetzung
- Öffentlichkeitsarbeit

Projektziele

- Klimaschutzbildung in (Bildungs-) Einrichtungen, Institutionen, Verbänden oder Firmen
- Fördern klimafreundlichen Alltagsverhaltens und Konsums
- Fördern klimafreundlichen Dienstleistens und Wirtschaftens
- Einbinden der Nachhaltigkeitssäulen:
 Ökologie
 Ökonomie
 Soziales



**Beschreibung
von Projekt-
inhalt, -verlauf
und -erfolg**

Nach der Entwicklung von Logo, Flyer und Fortbildungskonzept im Jahr 2014, konnten im Jahr 2015 drei Fortbildungsreihen über insgesamt acht Tage und mit 27 Erzieherinnen und Erziehern durchgeführt werden, die nachfolgend in ihren Kitas Praxisprojekte zum Thema Klima & Energie umgesetzt haben. Die Veranstaltungen haben in Köln, Bonn und Düren stattgefunden.

Die Fortbildungen waren so aufgebaut, dass an zwei zusammenhängenden Tagen in einem Mix aus Vorträgen, Spielen und Lernstationen das Themenpaar Klima & Energie beleuchtet wurde und zudem bereits ein erstes Umsetzungsprojekt für die Kita skizziert wurde. Danach folgten jeweils vier Monate, in denen die Erzieher/innen ihre Projekte in die Praxis umgesetzt haben und dabei entweder die ganze Kita oder erst einmal die Kinder ihrer Gruppe sowie ihre zweite Gruppenleitung einbezogen haben. Nach dieser Zeit fand ein dritter Fortbildungstag statt, an dem sich die Teilnehmenden die Erfahrungen aus ihren Kita-Projekten gegenseitig präsentiert und weitere Schritte in Richtung Verstetigung des Themas in ihrer Kita geplant haben. Übersicht der Fortbildungstage:

1. Tag – Annäherung an das Klimathema: Sammlung von Begriffen und Gedanken / Fachbeitrag zur Einführung / Energiespiele mit Besprechung der pädagogischen Einbettung / Fachbeitrag zur technischen Seite des Themas / Forschendes entdeckendes Lernen – Versuch und Irrtum sind wichtig / Philosophieren mit Kindern: Vortrag „Nachdenkgespräche zu komplexen Themen“.
2. Tag – Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Vortrag und Praxisdiskussion / Nachhaltigkeit in der Kita-Praxis / Lernwerkstatt zu Bewegung / Planung eines Umsetzungsprojektes in der eigenen Kita.
3. Tag – Markt der Möglichkeiten: Mitgebracht wurden Bilder, Produkte der Kinder, Plakate, Resonanz der Eltern. / Was hat Partizipation mit Nachhaltigkeit zu tun: Fachdiskussionsrunde, Was läuft in den vertretenen Kitas? Folieneinsatz falls nötig. / Lernwerkstatt: Spielzeug, Reparaturwerkstatt, Kleidung mit Blick über den Tellerrand, Ressourcenkreisläufe, Abfall, (virtuelles) Wasser. / Verstetigung des Themas in der Kita: Übertragungsmöglichkeiten des eigenen kleinen Projektes auf die ganze Kita, Impulse durch die eigene Gruppe, Gruppenarbeit mit Bestandsaufnahme -> Ziel -> Verstetigungsschritte im Alltag.

Das Feedback der Teilnehmenden war überwiegend positiv. Insbesondere lobten sie, dass parallel zur Fortbildung eigene Projekte in der Kita umgesetzt werden (mussten). Zudem wurden auch innerhalb der Fortbildungen der Mix aus Theorie und Praxis und die Vielfalt der Themen positiv hervorgehoben. Die Teilnehmenden haben nach eigenen Angaben durchweg einen persönlichen Zugewinn erfahren, der in die Projektumsetzung eingeflossen ist und auch danach weiterhin erhalten bleibt, so dass einer Fortsetzung der Aktivitäten eine Basis gegeben werden konnte. So konnten mit den Fortbildungen Ohren und Augen weiter geöffnet werden, auch für die Zukunft.

